

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>Einführung</b> .....	9
Grundsätzliche Überlegungen zu einer alltagsorientierten und alltagsbezogenen Pädagogik im Praxisfeld Heimerziehung .....	10
Informationen zur Außenwohngruppe Schillerstraße .....	17

## Lernfeld 1

### Kinder und Jugendliche in ihrer Lebenswelt verstehen und Beziehungen zu ihnen entwickeln

1.1	Was ist Heimerziehung? .....	24
1.2	Heimerziehung im System der Jugendhilfe und andere Öffentliche Hilfen... ..	27
1.3	Heimarten und Betreuungsformen der stationären Jugendhilfe .....	35
1.3.1	Heimarten .....	35
1.3.2	Betreuungsformen innerhalb der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) .....	39
1.3.2.1	Regelbetreuung in Wohngruppen .....	39
1.3.2.2	Sonderformen der Regelbetreuung .....	42
1.3.2.3	Besondere Betreuungsformen .....	46
1.4	Aufbau und Struktur einer Jugendhilfeeinrichtung .....	51
1.5	Berufsprofile der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	53
1.5.1	Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen .....	53
1.5.2	Kompetenzen für den Beruf der Heimerzieherin, des Heimerziehers .....	57
1.5.3	Berufswahlgründe für und Belastungen im Erzieherberuf .....	63
1.6	Kinder und Jugendliche mit Verhaltensstörungen .....	65
1.6.1	Zum Begriff Verhaltensstörungen .....	65
1.6.2	Das Kind als Symptomträger .....	67
1.6.3	Störungen der Eltern als eine Ursache der Verhaltensstörungen von Kindern und Jugendlichen .....	72
1.7	Freizeitpädagogik in der Heimerziehung .....	76
1.7.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Freizeitpädagogik .....	76
1.7.2	Definition des Begriffs „Freizeit“ .....	79
1.7.3	Soziologische Aspekte der Freizeitgestaltung im Heim .....	81
1.7.4	Funktionen der Freizeiterziehung .....	83
1.7.5	Vorgehensweisen bei der Planung von Freizeitaktivitäten im Heim .....	87

## Lernfeld 2

### Gruppenpädagogisch handeln und soziales Lernen fördern

2.1	Das Familienprinzip in der Heimerziehung .....	94
2.1.1	Positive Aspekte von Familienerziehung .....	95

2.1.2	Voraussetzungen für familienähnliche Erziehung in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe .....	96
2.1.3	Bestandteile einer familienähnlich strukturierten Heimerziehung .....	99
2.2	Teamarbeit. ....	107
2.2.1	Definitionen .....	109
2.2.2	Voraussetzungen für die Teamarbeit .....	114
2.2.3	Das Faktorenmodell nach Perle .....	116
2.2.4	Gesprächsformen .....	117
2.2.5	Gruppendynamische Aspekte zur Teamarbeit .....	119
2.2.6	Hilfen zur Teamarbeit .....	121
2.2.7	Teamarbeitsebenen im Heim .....	125
2.2.8	Führungsstil und Teamarbeit .....	126
2.2.9	Konfliktlösungen im Team .....	133
2.2.10	Entwicklungsphasen eines Teams .....	136
2.3	Gruppenarbeit: Das Arbeiten in und mit Gruppen .....	140
2.3.1	Rollen in Gruppen.....	142
2.3.2	Positionen in Gruppen .....	145
2.3.3	Beziehungen in Gruppen .....	148
2.3.4	Phasenmodell der Gruppenentwicklung .....	151
2.3.5	Grundelemente der Sozialen Gruppenarbeit .....	156
2.4	Den Tagesablauf gestalten: Alltagspädagogik in der Heimerziehung ....	158
2.4.1	Strukturen von Alltäglichkeit .....	160
2.4.2	Tätigkeiten der Erzieherinnen und Erzieher im Alltag – Bestandsaufnahme .....	161
2.4.3	Handlungskonzepte.....	168
2.4.4	Standardsituationen im Alltag: Aufstehen – Mahlzeiten – Zubettgehen ...	179
2.4.5	Indirektes Arrangement .....	185

### **Lernfeld 3**

#### **Entwicklungs- und Bildungsprozesse unterstützen**

3.1	Hausaufgabenhilfe .....	192
3.1.1	Die besondere Situation der Hausaufgabenerledigung in Kinderheimen. ...	192
3.1.2	Sinn, Zweck und Ziel von Hausaufgaben .....	194
3.1.3	Die Gestaltung der Hausaufgabensituation .....	196
3.1.4	Konkrete Hilfestellungen für das Kind/den Jugendlichen .....	203
3.1.5	Zusammenarbeit zwischen Heim und Schule .....	209
3.2	Erziehungsplanung in Einrichtungen der Erziehungshilfe .....	213
3.2.1	Erziehungsplanung und Hilfeplanung .....	214
3.2.2	Zum Begriff Erziehungsplanung .....	217
3.2.3	Die drei Ebenen der Erziehungsplanung .....	218
3.2.4	Definition: Erziehungsplan .....	219
3.2.5	Grundsätzliche Überlegungen zur Erziehungsplanung im Heim .....	219
3.2.6	Schema zur Erstellung eines Individuellen Erziehungsplanes (IEP).....	221

3.2.6.1 Sammeln von Daten und Fakten zur Beschreibung des IST-Standes ..... 222

3.2.6.2 Sozialpädagogisches Fallverstehen (Psycho-soziale Diagnose) ..... 225

3.2.6.3 Die „5 W’s“ des Erziehungsplanes ..... 228

3.3 Autonomie und Selbstständigkeitserziehung ..... 235

3.3.1 Inhalte der Selbstständigkeit ..... 235

3.3.2 Die Bedeutung von Selbstständigkeit in der Erziehung ..... 229

3.3.3 Gestaltungs- und Förderungsmöglichkeiten der autonomen Person ..... 240

3.3.4 Voraussetzungen für eine gelingende Selbstständigkeitserziehung ..... 243

3.4 Partizipation und Teilhabe ..... 247

3.4.1 Grundlagen zur Partizipation und Teilhabe ..... 247

3.4.2 Partizipationsmöglichkeiten in der Alltagsgestaltung der Heimgruppe... 249

3.4.3 Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen ..... 253

3.4.4 Partizipation im Hilfeplangespräch ..... 256

**Literaturverzeichnis** ..... 260

**Sachwortverzeichnis** ..... 269

**Bildquellenverzeichnis** ..... 272